

Der leichte Weg zur Körperlosigkeit.

Heute ist Baba gekommen, um die lange verlorenen und jetzt gefundenen Kinder des vorigen Zyklus zu treffen; diejenigen, die innig geliebt werden und selbst liebende und kooperative Kraft verkörpern. BapDada bleibt immer mit Seinen helfenden Kindern zusammen. Das unzerreißbare Band der Liebe und Kooperation ist unvergänglich. Heute hat BapDada einen Rosenkranz der Liebe der extrem liebenden Kinder geschaffen. Ihr liebt alle, aber man muss sagen – unterschiedlich! Heute hat Baba für jedes Kind, ihrer Besonderheiten entsprechend, eine Nummer geschaffen. Baba sah in manchen Kindern so viele Besonderheiten, dass sie dem Vater als Ihm gleiche und sehr nahe Juwelen erschienen. Baba sah auch einige Kinder, die sich anstrengen mussten, um einige Besonderheiten zu verinnerlichen. Zu sehen, wie sie sich anstrebten, erschuf Mitgefühl mit ihnen bei Baba. „Sie sind Meine Kinder und müssen so arbeiten!“ Baba sah, dass das größte Bemühen der Kinder der Versuch war, körperlos zu werden.

Bap und Dada diskutierten dies unter sich: Warum ist es für körperlose Seelen so anstrengend körperlos zu werden? Vater Brahma sagte: Weil die Kinder Kostüme getragen und ihre diversen Rollen der 84 Leben gespielt haben, sind sie körperliche Wesen geworden. Vater Shiva sagte: Ja, sie haben ihre Rollen gespielt, aber welche Zeit haben wir jetzt? Ihr handelt doch automatisch entsprechend eures Wissens um die Zeit. Ihr habt doch diese Übung, oder? Es geht jetzt darum, eure Rollen zu beenden und heimzukehren. Ihr werdet die Kostüme eurer Rollen, die ihr gespielt habt, zurücklassen müssen. Um nach Hause zu gehen, müsst ihr eure alten Körper aufgeben. Damit ihr in euer himmlisches Königreich gehen könnt, ist es nötig, auf die alten Körper zu verzichten. Warum ist es so schwer, eure alten Körper zu vergessen, da ihr jetzt woanders hingehen werdet? Weil ihr vergesst, dass ihr jetzt heimkehrt? Ihr seid doch alle „immer bereit“ zurückzukehren, oder? Oder sind immer noch einige Seile da, die euch unten festhalten? Seid ihr allzeit bereit? BapDada hat euch Zeit für den Dienst gegeben. Ihr spielt die Rollen der Helfer. Überprüft daher, ob ihr nicht durch Körper festgehalten werdet; überprüft auch, ob eure alten Kostüme nicht zu eng sitzen. Zu fest sitzende Kleidung gefällt euch doch nicht, oder? Wenn euer Kleid zu stramm sitzt, könnt ihr nicht immer bereit sein. Frei von Bindungen zu sein, bedeutet ein loses Kleid zu tragen, kein enges. Seid ihr in entsprechend ungebunden und योग्य, d.h. voller Yogakraft, dass ihr heimkehren könnt, sobald ihr den Befehl bekommt? Seid ihr denn nicht entsprechend frei geworden von allen Bindungen, da ihr versprochen habt, zu niemandem mehr zu gehören, außer zum Vater? Um körperlos zu werden, seid insbesondere auf vier Dinge aufmerksam:

1.) Auch bei den Leuten in der Welt draußen ist es so – wenn sie sich selbst vergessen wollen, gehen sie vollkommen in echter Liebe für jemanden auf. Wahre Liebe ist also der einfache Weg, sich selbst zu vergessen. Liebe ist also der Weg, die Welt zu vergessen und eure Körper zu vergessen.

2.) Einen wahren Freund zu treffen, lässt euch alles andere vergessen. Wenn zwei Freunde sich treffen, verlieren sie jedes Bewusstsein in Bezug auf sich selbst und jedes Zeitgefühl.

3.) Lieder des Herzens: Solange jemand von Herzen kommende Lieder singt, vergisst er sich selbst und die Zeit.

4.) Der richtige Weg: Wenn man den richtigen Weg kennt, ist es sehr leicht, körperlos zu werden. Ihr findet es nur schwierig, weil ihr die Methode nicht kennt.

Das Erste ist Liebe (preet), das Zweite ist Freundschaft (meet), das Dritte ist das Liebes-Lied (geet), das Vierte ist der Weg (reet).

Ihr alle habt diese vier Dinge erfahren, nicht wahr? Ihr habt die Liebe erfahren. Da seid nur ihr und der Vater und niemand Drittes ist dazwischen. Den Vater gefunden zu haben, damit habt ihr alles gefunden. Was bleibt für euch sonst noch zu tun? Die Anbeter singen jeden Tag verehrende Liebeslieder für Gott. Sie verlieren sich total darin, einfach Liebeslieder zu singen. Stellt euch einmal vor, wie sehr diejenigen in Liebe aufgegangen sind, die die Verantwortung der Liebe erfüllt haben. Ihr habt diese Liebe doch erlebt, oder? Ihr habt euch verändert, von jenen mit einem getrennten Intellekt, in diejenigen, mit einem liebenden Intellekt, nicht wahr? Also, wie lange werdet ihr wohl benötigen, körperlos zu werden, wo doch die Liebe für Gott da ist? Vor lauter Liebe körperlos zu werden, ist das Spiel einer einzigen Sekunde. Sobald ihr „Baba“ sagt, vergesst ihr euren Körper. Das Wort „Baba“ ist die „Bombe“ des Seelenbewusstseins, sie lässt euch die alte Welt vergessen. (Das Licht ging aus.)

Ihr könnt jetzt sehen, wie die Lichter das Spiel spielen, auszugehen. Genauso ist euer Schalter dafür da,

eure Bewusstheit anzuschalten. Sobald ihr den Schalter „Vater“ umlegt, schaltet ihr den Schalter des Körperbewusstseins und der körperlichen Welt aus. Das ist ein Spiel von nur einer Sekunde. Selbst mit dem Mund das Wort „Baba“ zu sagen, benötigt Zeit, aber wie lange dauert es, Ihn euch bewusst zu machen? In der Liebe zu bleiben, lässt euch sehr leicht körperlos werden.

Ebenso wird euer treuester Freund euch über den Tod hinaus begleiten. Physische Freunde können euch nur bis zum Friedhof begleiten. Von daher können sie euch kein Leid abnehmen und kein Glück spenden. In Zeiten des Schmerzes können sie ein bisschen behilflich sein, sie können etwas helfen, aber sie können euch euer Leid nicht abnehmen. Ihr habt also nun euren wahren Freund gefunden, nicht wahr? Bleibt ständig voller Liebe zu diesem ewigen Freund und wegen dieser Liebe wird alles Abmühen enden. Warum müht ihr euch noch ab, da ihr doch wisst, wie man liebt? BapDada amüsiert sich manchmal ein bisschen. Wenn jemand geübt darin ist, Lasten zu tragen, und ihr bietet ihm an, sie abzulegen und sich bequem hinzusetzen, so ist er nicht in der Lage dazu. Er wird immer wieder zu seinen Lasten rennen. So wird er atemlos und fleht dann darum, befreit zu werden. Bleibt deshalb stets voller Liebe für euren wahren Freund und all eure Mühen werden enden. Entfernt euch nicht von eurem Freund, sondern geht immer als ständige Gefährten voran.

Singt ebenso stets weiter Lieder über die Tugenden, die ihr von BapDada erlangt habt. Es gibt so viele Lobgesänge über euch und den Vater und diese Melodien erklingen ganz automatisch. Je mehr Loblieder ihr über die Tugenden singt, desto mehr Melodien des Glücks werden automatisch gespielt. Diese Sänger sind hier hergekommen. (Bharat Vyas und Kompanie besuchten Madhuban). Eure Musik klingt etwas anders. Es ist eine Musik des Glücks. Sie wird niemals beschädigt, sodass ihr sie reparieren müsstet. Singt also immer weiter solche Lieder. Ihr wisst doch alle, wie man diese Lieder singt, nicht wahr? Singt diese Lieder immer weiter und ihr könnt leicht körperlos werden. Dort bleibt nur die Methode. Die richtige Methode ist die Sache einer Sekunde. „Ich bin eine körperlose Seele“, dies ist die am leichtesten einzusetzende Methode, um körperlos zu werden. Das ist doch einfach, oder? Das Lob des Vaters ist, dass Er alles Schwierige einfach macht. Genauso solltet auch ihr Kinder alles Schwierige leicht machen. Ihr seid es doch, die die Probleme der Welt vereinfachen, wie kann es dann möglich für euch sein, irgendetwas selbst als schwer zu erleben? Möget ihr deshalb alle immer leichte Yogis sein.

Denkt, als Brahmanen des Übergangszeitalters, nicht einmal mehr solche Worte wie „Schwerarbeit“ oder „schwierig“. Lasst diese Begriffe weder auf eure Lippen noch in eure Gedanken geraten. Legt in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit hierauf: „Sei immer ein leichter Yogi!“ Der Vater hat Barmherzigkeit mit euch Kindern, habt also ebenso Barmherzigkeit für euch selbst und seid auch anderen gegenüber barmherzig. Der Titel „barmherzig“ bezieht sich auf euch alle, nicht wahr? Erinnert ihr euch an euren Titel? Manchmal macht ihr jedoch einen kleinen Fehler, statt barmherzig zu sein. Statt der Gefühle der Barmherzigkeit habt ihr Gefühle von Selbstherrlichkeit. Dann vergesst ihr die Barmherzigkeit. Einige sind selbstherrlich und andere haben Selbstzweifel. Ihr denkt: „Ich weiß nicht, ob ich diese Stufe erreichen kann oder nicht. Ist es der richtige Weg oder nicht?“ Ihr hegt viele Selbstzweifel dieser Art und manchmal zweifelt ihr auch an diesem Wissen. Aus diesem Grund verändern sich eure barmherzigen Gefühle. Versteht ihr? Lasst euch nicht entmutigen, sondern sitzt stets auf Babas Herzensthron! Versteht ihr also, was ihr in diesem Jahr zu tun habt? Das ist die Hausaufgabe, die euch Baba in diesem Jahr gibt: „Werdet leichte Yogis! Seid barmherzig und bleibt auf dem Herzensthron sitzen!“ Jeden Tag zu Amrit Vela wird der Vater, der Spender des Glücks/Schicksals, Tilaks des Erfolges auf die Stirn so gehorsamer Kinder auftragen. Der Tilak wird gepriesen, denn Gott Selbst kam und trug Tilaks auf die Stirn der Anbeter auf. In diesem Jahr wird also der Vater persönlich zu den Dienstorten, den Pilgerorten Seiner gehorsamen Kinder, kommen, um ihnen die Tilaks des Erfolges aufzutragen. Der Vater reist ohnehin tagtäglich zu diesen Orten. Wenn ihr Kinder in der Zeit noch immer schlaft, so ist das euer Fehler!

Zur Diwali-Zeit stellen die Anbeter überall angezündete Lichter hin. Sie reinigen auch alles und rufen nach Lakshmi. Es gibt Sauberkeit, Licht und Bittgebete. Jene Menschen rufen nach Lakshmi während dies die Anrufung des Schöpfers von Lakshmi ist. Nur wenn ihr euer Licht angezündet haltet, wird der Vater kommen. Viele wachen auf, aber dann legen sie sich wieder schlafen. Obwohl sie den Klang vernehmen, begeben sie sich zurück in den Schlaf der Nachlässigkeit. Im Goldenen Zeitalter gibt es nichts als Gold. Es gibt doppeltes „sona“ (Schlaf und Gold). Werdet daher jetzt ein angezündetes Licht. Ihr denkt doch nicht, dass ihr mit der Neigung, jetzt zu schlafen, dort Gold erhalten werdet, oder? Wer jetzt wach bleibt, wird dort Gold erhalten. Ihr fallt deshalb in den Schlaf der Nachlässigkeit, weil ihr vergesst, dass dies die Zeit des Umbruchs ist. Hört die Rufe eurer Anbeter! Hört die Rufe der Bedrängnis derjenigen, die jetzt leiden! Hört die Gebete der durstigen Seelen – und ihr werdet niemals einschlafen! Gebt also in diesem Jahr jede

Angewohnheit nachlässigen Schlafs auf. Erst dann werden die Anbeter eine klare Vision von euch Abbildern in eurer lebenden Form erhalten. Gewährt also euren Anbetern in diesem Jahr Visionen eurer tatsächlichen Abbilder. Auf diese Weise werdet ihr Weltherrscher.

An diejenigen, die stets die Verantwortung der Liebe erfüllen; an jene, die stets mit ihrem wahren Freund zusammen bleiben; an jene, die stets Loblieder ihrer Errungenschaften und Tugenden singen; an jene, die stets leicht Yogis sind, da sie die richtige Methode einer einzigen Sekunde anwenden; an jene, die stets barmherzig sind; an jene, die Schwieriges leicht werden lassen; an die Kinder, die den Schlaf besiegen und Weltherrscher werden – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft die Madhuban-Bewohner am 09.02.1980

Heute ist Baba insbesondere gekommen, um euch vom Glück begünstigte Seelen zu treffen, die in Madhuban wohnen. Auch heute noch singen sowohl die Anbeter als auch die Brahmanen Lobgesänge auf die Bewohner Madhubans, denn das große Lob des Landes/Ortes Madhuban ist automatisch auch das große Lob der Menschen, die an diesem Ort leben. Dem Schauspiel entsprechend erhaltet ihr Bewohner Madhubans die besondere Chance, alles zu tun. Madhuban ist das Land der göttlichen Aktivitäten BapDadas. Es ist der Ort, an dem Er gehandelt hat. Ein Ort kann die Bewusstseinsstufe von jemandem beeinflussen und genauso ist Madhuban der Ort, der Größe in eure Stufe bringt und euch zu denen werden lässt, die sich intensiv bemühen. Denjenigen aus Madhuban wurde daher eine besondere Chance gewährt. Madhuban ist das Hauptcenter; dort könnt ihr euren Geist kraftvoll machen und die Einstellung eines Weltwohltäters entwickeln und der gesamten Welt dienen. Ihr Bewohner Madhubans dient den Gästen durch eure Gedanken, Worte und Handlungen und habt ebenso die besondere Chance, die Atmosphäre spirituell und engelhaft zu machen. Wenn andere Seelen euch Madhuban-Bewohner sehen, lernen sie alle auf leichte Weise, euch zu folgen. Madhuban ist unbegrenzt und genauso habt auch ihr Madhuban-Bewohner die Chance, unbegrenzten Dienst zu tun. Den karmischen Gesetzen entsprechend erhalten alle Seelen ganz bestimmt die Früchte all ihres Tuns. Wie viele Seelen jedoch auch nach Madhuban kommen mögen, denen dort gedient wird und die dann glücklich und zufrieden wieder fahren, die Madhuban-Bewohner, die sich um die Gäste kümmern, erhalten einen Anteil an der Zufriedenheit all jener Seelen. Wenn ihr einen Anteil für den Dienst erhalten könnt, während ihr zu Hause sitzt – dann verfügt ihr über eine Besonderheit. Die Bewohner Madhubans haben die Besonderheit, die sofortige Frucht zu erhalten. Ihr erschafft natürlich euren eigenen zukünftigen Lohn. Ihr Bewohner Madhubans erhaltet auch noch eine andere besondere Hilfe. Ihr erhaltet BapDadas Unterstützung, aber ihr bekommt auch Unterstützung von den erhabenen Seelen, den verkörperten Instrumenten. Ihr erhaltet die Hilfe doppelter Unterstützung. Euch wird alles gebrauchsfertig übergeben. Erkennt ihr, die im höchsten Maße vom Schicksal/Glück Begünstigten, euer erhabenes Schicksal/Glück und dient als Instrumente? Ihr alle habt euch sehr gut eingesetzt. BapDada gratuliert all euch Kindern, die Tag und Nacht ihren Körper, Geist und die Schätze ihrer Kräfte eingesetzt haben. Der Entsagende erhält automatisch in selben Augenblick Glück/Schicksal in Form von Freude und der Erfahrung der Leichtigkeit. Aufgrund dieses Ergebnisses könnt ihr euch prüfen und sehen, wie viel Entsagung ihr geleistet habt und wie altruistisch eure Motive sind – ob ihr das Gefühl habt, Instrument zu sein, oder ob andere Motive damit vermischt sind. Sich zu prüfen und zu verändern – das ist die besondere Bemühung, die ihr zu machen habt, damit eure Bewusstseinsstufe erhoben wird.

Zweitens solltet ihr alle eigens eine besondere Tugend für allezeit verinnerlichen, so dass diese eure ursprüngliche Tugend wird. Wenn diese Tugend zu eurer Natur wird, werdet ihr euch nicht mehr anzustrengen brauchen – sie wird Teil eures natürlichen Lebens sein. Es handelt sich hierbei um die besondere Tugend, nie über die Schwächen eines anderen zu reden oder diese gar zu verinnerlichen. Darüber zu reden, erschafft eine bestimmte Atmosphäre. Selbst wenn jemand kommt, um über die Schwächen eines anderen zu reden, dann habt gute Wünsche und geht einfach woanders hin. Sagt hinterher nicht: „Ich hatte denjenigen ja nicht gebeten, mir darüber irgendetwas zu erzählen, ich habe ja nur zugehört, was er mir gesagt hat!“ Letztlich habt ihr zumindest zugehört! Wer über andere redet, erschafft ein Konto: der Prozentsatz ist unterschiedlich, aber das Konto entsteht. Habt keine nutzlosen Gedanken und sprecht auch nicht über irgendwelche Schwächen! Kommt den Dingen der Vergangenheit mit eurem barmherzigen Herzen entgegen. Steht allem mit euren guten Wünschen gegenüber und dient jener Seele weiterhin durch euren Geist. Sogar für die fünf Elemente habt ihr gute Wünsche. Hier ist es daher einfach eine Frage der Kooperation mit Brahmanenseelen.

Selbst wenn jemand aufgrund der eigenen Sanskars etwas Falsches sagt oder hört, so könnt ihr jene Seele

verwandeln. Stellt sicher, dass ihr keine Girlande irgendeiner nutzlosen Angelegenheit hervorbringt, indem ihr sie von A nach B und von B nach C verbreitet. Verinnerlicht diese Tugend! Sprecht mit niemandem über diese Dinge. Hört auch niemandem zu, der darüber spricht – sondern bringt alles in Einklang. Kooperiert und ermöglicht anderen voranzuschreiten, indem ihr ihnen durch Gedanken und Worte dient. Manchmal geschieht es, dass jemand einen Freund hat und der Freund hat einen anderen Freund und dieser zweite Freund hat einen dritten... Auf diese Weise wird die Girlande nutzloser Dinge immer größer und verbreitet sich in alle vier Richtungen. Achtet daher darauf, so etwas nicht zu tun. Achcha.

Die Einheit der Pandavas aus Madhuban ist etwas ganz Besonderes. Die gesamte Saison über gab es keine Hindernisse und daher habt ihr den Segen erhalten, hindernisfrei zu sein. Ihr alle habt im Fach des erfolgreichen Dienstes bestanden. Ihr dient nicht, sondern ihr esst die Frucht. Die Segen von der gesamten Brahmanenfamilie zu beanspruchen – ist das Dienst oder bedeutet es, die Frucht zu essen? Achcha.

Segen: Möget ihr ein starkes Fundament erhalten, indem ihr eure Bewusstseinsstufe hindernisfrei macht und mit Auszeichnung besteht.

Das Fundament der Kinder, welche die Erfahrung machen, eine lange Zeit hindernisfrei zu sein, ist stark und daher bleiben sie selbst kraftvoll und machen auch andere kraftvoll. Eine über lange Zeit kraftvolle und hindernisfreie Seele wird auch am Ende hindernisfrei sein und dann mit Auszeichnung bestehen und in die erste Abteilung kommen. Habt also immer dieses Ziel: „Ich werde ganz bestimmt die Bewusstseinsstufe erfahren, eine lange Zeit hindernisfrei zu sein!“

Slogan: Erhebt stets alle Seelen, d.h., habt für sie gute Wünsche, dann werdet ihr automatisch Segen erhalten.

*** Om Shanti ***